



## Westerwälder Ultramarin Fabrik GmbH

### Hinweise und Tipps zur Anwendung

#### **ULTRAL-Entferner:**

Er enthält gut abbaubare Glykole, Ester und Tenside. Er ist hochviskos und läuft deswegen auch an schrägen oder senkrechten Glasflächen nicht ab. Das Auftragen des Entferners erfolgt mit Rolle, Bürste oder Airleßgerät als dicke gleichmäßige Beschichtung auf dem alten Sonnenschutzanstrich. Mindesteinwirkzeit ca. 3-4 Stunden, je nach Dicke des alten Anstriches. Da der Entferner nur langsam flüchtig ist und längere Zeit offen bleibt, kann er auch abends aufgebracht werden und am anderen Morgen zusammen mit der alten Farbe entfernt werden, wenn alle Farbschichten sichtbar gelöst sind. Sollten wider Erwarten an einigen Stellen noch Farbreste zurückbleiben, muss dort der Vorgang wiederholt werden. Es wird empfohlen beim Einstreichen der zu entfernenden Farbfläche genügend trockene, nicht eingestrichene Flächen freizulassen, von denen aus gearbeitet werden kann. Infolge der Glätte auf einer mit ULTRAL-Entferner eingestrichenen Fläche kann diese beim Arbeitsvorgang nicht mehr betreten werden. Die Trockenplätze werden dann in einem zweiten Arbeitsvorgang entfernt. Nicht bei regnerischem Wetter anwenden, da der Regen den Entferner abspült. Wenn nach Ablauf der Einwirkzeit die Farbschicht gelöst ist, was sich sichtbar darstellt, wird dieselbe mit einem starken Wasserstrahl abgespritzt, bzw. besser noch Dampfstrahlgerät verwenden. Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen, Flecken sofort mit Wasser entfernen. Entferner ist frostempfindlich.

**Besonderer Hinweis:** ULTRAL-Entferner nicht bei höheren Außentemperaturen (von 25° C an aufwärts) und bei praller Sonneneinstrahlung anwenden. Durch die dann auftretenden hohen Temperaturen auf den Glasscheiben wird nämlich die Einwirkzeit bis auf nur ½ Stunde reduziert, wonach der Entferner dann mit dem angelösten Anstrich wieder eintrocknet und hart wird. Entferner also nur bei kühler und trockener Witterung anwenden. Kunststoffscheiben und Plexiglas nicht mit ULTRAL-Entferner behandeln, derselbe verursacht darauf nicht mehr entfernbare Eintrübungen. Dachpappe abdecken, dieselbe kann u.U. angegriffen werden.

Bei Anwendung auf Glasflächen keine Probleme. Bei eingekitteten Glasflächen die Verkittung nicht mit Entferner besteichen.

**Arbeitsschutz:** Zum Augenschutz Schutzbrille tragen. Schutzhandschuhe aus Neopren, PVA tragen. Nach Körperkontakt, Haut mit viel Wasser gründlich abwaschen.

**Ökologie:** Wassergefährdungsklasse 1. Nicht in die Kanalisation oder offene Gewässer gelangen lassen. Gefüllte Behälter dicht geschlossen, aufrecht, frostfrei und trocken lagern. Nicht kennzeichnungspflichtig.